

Seminar III.3:

Führungshandeln durch Medieneinsatz optimieren

Leitung:	<i>Zwei erfahrene ReferentInnen</i>
Termin:	<i>als Inhouse-Seminar nach Absprache</i>
Dauer:	<i>2 Seminartage (16 Stunden)</i>
Anzahl:	<i>max. 12 Teilnehmende</i>

Herausforderungen

Die räumliche Verteilung Ihrer Arbeitsgruppen hat zur Folge, dass Sie als Führungskraft nicht wie gewohnt im direkten Gespräch führen können. Sie sind darauf angewiesen, Informations- und Kommunikationstechnologien einzusetzen, um Ihre Führungsaufgaben zu erfüllen.

Im Allgemeinen trägt die partizipative Vereinbarung von konkreten Zielen zwischen Ihnen und Ihren Mitarbeitenden zu höherer Leistung bei und vereinfacht Ihnen das Geben von Feedback. Allerdings erschwert der Einsatz von Medien diesen Prozess, da Sie Ihre Kommunikation an das verwendete Medium anpassen müssen. Auch das Rückmelden von Leistungen erfordert von Ihnen eine Anpassung, da die bekannten Feedback-Regeln nicht ohne Weiteres in den Kontext verteilter Arbeit übernommen werden können. Gelingt es Ihnen jedoch, Ihr Führungshandeln durch gezielten Medieneinsatz zu optimieren, dann fördern Sie die Motivation Ihrer Teammitglieder und schaffen Commitment und Vertrauen trotz der räumlichen Verteilung Ihrer Teams.

Zielgruppe

Sie sind eine Führungskraft mit Personal-, Fach- oder Budgetverantwortung, die räumlich verteilte Teams leitet oder zukünftig leiten wird. Um Ihr Team noch effizienter zu führen, suchen Sie Führungsstrategien, die auch mittels mediengestützter Kommunikation wirksam sind.



Unsere Ziele, Ihr Nutzen

Sie lernen,

- trotz räumlicher Verteilung und mediengestützter Arbeitsformen konkrete und angemessene Ziele zu vereinbaren, die Ihre Mitarbeitenden motivieren, orientieren und binden,
- durch den Einsatz von E-Mails klare und eindeutige Aufgaben zuzuweisen,
- motivierendes und verständliches Feedback per E-Mail zu geben und somit das Vertrauen in Sie zu stärken,
- durch Probehandeln mittels Tablet-PCs, die vermittelten Strategien auch in Ihren Arbeitsalltag zu transferieren.

Inhalt

Der Prozess der Verhaltenssteuerung in verteilten Teams

- Das Zusammenspiel von Zielvereinbarungen, Aufgabenzuweisungen und Feedback
- Der Blick auf den eigenen Steuerungsprozess

Die ideale Zielvereinbarung

- Die Faktoren einer „guten“ Zielvereinbarung
- Die Akzeptanz der Ziele bei den Mitarbeiter/innen
- „SMARTe“ Ziele

Zielvereinbarungen unter Medieneinsatz

- Der Medieneinfluss auf die Vermittlung von Zielen
- Regeln für ein medienvermitteltes Zielvereinbarungsgespräch

Aufgabenzuweisung in verteilten Teams

- Aufgabenzuweisungen im medialen Kontext
- Die wichtigsten Faktoren: Konkretheit und Direktheit

Feedback per E-Mail

- Prozessfeedback in verteilten Teams
- E-Mail-Feedbackregeln

Kontakt: Bei Fragen zum Seminarinhalt, -ablauf und -organisation wenden Sie sich bitte an uns: verteilteteams@uni-goettingen.de